



AKTUELLE FORSCHUNG IM INTERNATIONALEN PRIVATRECHT

Heinz-Peter Mansel

Universität zu Köln

„Ausgewählte kollisionsrechtliche Fragen des Lieferkettenrechts“

Dienstag, 6. Februar 2024, 11:00 – 12:30 Uhr (MEZ)

Der virtuelle Workshop findet als Videokonferenz über Zoom statt.
Bitte melden Sie sich mit diesem [LINK](#) bis zum 5. Februar 2024
zum virtuellen Workshop an.

Die Zugangsdaten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung
am Montag, den 5. Februar 2024.

Ralf Michaels und Philomena Hindermann



Zum Referenten:

Heinz-Peter Mansel ist Direktor des Instituts für internationales und ausländisches Privatrecht der Universität zu Köln, Inhaber des dortigen Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht, Rechtsvergleichung und Zivilverfahrensrecht, geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift „Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts (IPRax)“ und Präsident des Deutschen Rats für IPR.

Zum Thema:

Das deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LKSG) enthält keine Kollisionsnormen. Die Veranstaltung fragt nach dem internationalen Anwendungsbereich des Gesetzes und auch danach, welche kollisionsrechtliche Auswirkungen die kommende Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD) für das LKSG haben wird.

Zur Vortragsreihe:

Die Veranstaltungsreihe „Aktuelle Forschung im Internationalen Privatrecht“ wird von Ralf Michaels und Philomena Hindermann organisiert. Gastreferent*innen und Mitarbeiter*innen des Instituts stellen hier ihre Arbeit zu aktuellen Forschungsfragen und Entwicklungen im Internationalen Privatrecht zur Diskussion. Die Workshops richten sich an Wissenschaftler*innen, die zum Internationalen Privatrecht forschen und ist gleichzeitig offen für alle Interessierten aus dem akademischen Kontext (Doktorand*innen und Student*innen eingeschlossen).